

Maßnahme 3 vom Sozial·ministerium:

Infos in Leichter Sprache

über die Frühen Hilfen

Die Maßnahme gehört zu dem Ziel:

Bessere Infos über Hilfs·angebote

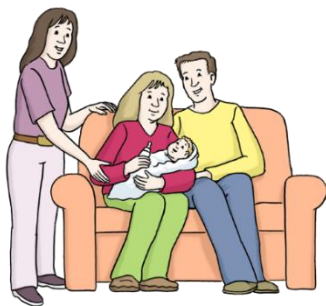
Das wollen wir als Sozial·ministerium machen:

Die **Frühen Hilfen** sind ein Angebot
für schwangere Frauen.

Und für Familien mit Kindern bis 3 Jahre.

Dort helfen Fachleute bei Fragen im Alltag.

Oder bei Problemen in der Familie.



Das Angebot gibt es überall in Schleswig-Holstein.

Zum Beispiel bei den Jugend·ämtern.

Und bei vielen Beratungs·stellen.

Aber **nicht alle** Menschen kennen die Angebote.

Zum Beispiel:

Weil die Menschen die Infos **nicht** finden.

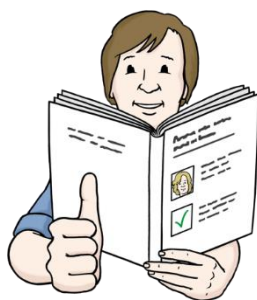
Oder weil sie die Infos **nicht** verstehen.

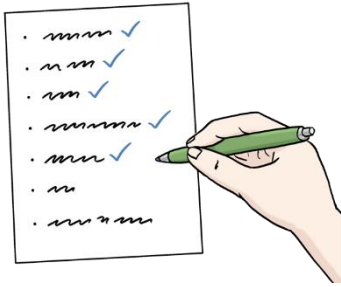
Darum machen wir ein Info·heft

in **Leichter Sprache**.

Im Info·heft steht zum Beispiel:

- Was machen die Frühen Hilfen?
- Wo finde ich Angebote der Frühen Hilfen?





So überprüfen wir:

Ist die Maßnahme gelungen?

Wir prüfen:

- Gibt es die Infos in Leichter Sprache in den Städten und Landkreisen?
- Gibt es die Infos im Internet?

Wer hat sich mit Ideen

an der Maßnahme beteiligt?

- Die Beauftragte für Menschen mit Behinderung der Gemeinde Henstedt-Ulzburg
- Der Paritätische Schleswig-Holstein
Der Paritätische ist ein Sozialverband.
- Der Gehörlosenverband Schleswig-Holstein
- Die Inklusionsagentur Norderstedt
- Die Landesarbeitsgemeinschaft der Bewohnerbeiräte Schleswig-Holstein
- Die Landesbeauftragte für Menschen mit Behinderung
- Die Lebenshilfe Schleswig-Holstein
- Das Lebenshilfswerk Kreis Herzogtum-Lauenburg
- Fachkräfte der Frühen Hilfen
- Die Stiftung Drachensee
- Der Werkstattrat von der Stiftung Mensch

**Wann wollen wir die Infos
in Leichter Sprache machen?**

Wir haben im Jahr 2021 begonnen.

Im Jahr 2022 soll das Info·heft fertig sein.